

Der Namenszug

Autor(en): **Hocke, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 20

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752335>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

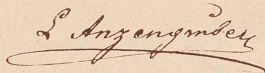
Der Namenszug

VON FRITZ HOCKE, WIEN

Ueber die Bedeutung und den Ursprung des Namenszuges hat man verschiedene Erklärungsversuche angestrebt, ohne aber zu einem befriedigenden Resultat gelangt zu sein. Man hat vielfach Untersuchungen angestellt, warum so viele Menschen ihre Unterschriften mit einem Halbbogen, einer Ellipse umschließen, mit einer Schlinge versehen, Paraphe in Form von Lallos und Spinnennetzen heifügen oder auch durch zickzackförmige Linien ergänzen, doch finden sich solche Zutaten sowohl bei hochstehenden Persönlichkeiten, wie auch bei untergeordneten Personen, und es erschien hieraus einleuchtend, daß die Tatsache, die Unterschrift mit einem Namenszug zu versehen, nicht als eine durch Wissen,

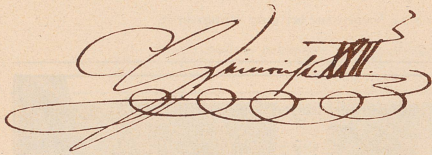
den wir allerdings Namenszüge mit Paraphen bei Napoleon I., Gambetta, Gneist, Metternich, Benjamin Franklin, Böcklin, Ifland. Man weiß nicht, ob am Ende äußere Umstände mitgewirkt haben, den Namenszug entstehen zu lassen, — historisch ist bisher hierüber so gut wie nichts bekannt geworden. W. Langenbruch führt bei-

wickelt haben. In den Nordländern, bemerkt genannter Gewährsmann weiter, so in Norwegen und Schweden, pflegte man dem Namenszug ein Zeichen anzuhängen, aus dem der Empfänger der Unterschrift das genaue Alter des Schreibers entnehmen konnte. So bedeutete ein langer Grundstrich zehn Jahre, drei nebeneinander dreißig Jahre und ein Horizontalstrich quer durch fünf Jahre, also 35 Jahre; die einzelnen Jahre zwischen zehn und fünf, sowie fünf und zehn wurden durch Punkte kenntlich gemacht, — auch hieraus könnte die Entstehung der Paraphe erklärt werden.



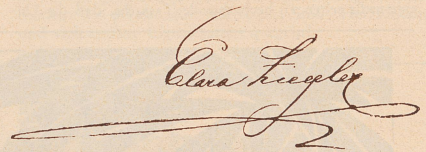
Der Namenszug als Ausdruck von Phantasie.

Wenn wir jedoch hiervon absehen, müssen wir für die Entstehung des Namenszuges jedenfalls andere Ursachen



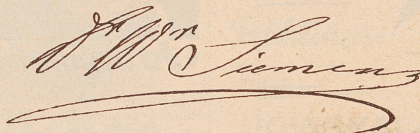
Der Namenszug als Zeichen des Repräsentationsstrebens.

spielsweise an, daß man in früherer Zeit die Echtheit der Unterschrift noch besonders durch die Hinzufügung eines «manu propria» zu bekräftigen pflegte. Dieses kürzte man später zu einem «m. p.» ab, welcher Zusatz häufig das Aussehen eines Schnörkels gewann; hieraus könnte sich allerdings im Laufe der Zeit ein Namenszug ent-



Der Namenszug der Künstlerin als Ausdruck von Eitelkeit.

Verstand, Stellung, Ansehen oder andere äußere sowie innere Vorzüge hervorragenden Persönlichkeiten zukommende Eigenheit bezeichnet werden kann. Dem widerspricht schon der Umstand, daß Goethe, Schiller, Voltaire, Bismarck, Moltke, Galilei, Newton, Virchow, Darwin, Alexander von Humboldt, Lukas von Cranach ihrer Unterschrift keinen Namenszug beisetzen; dagegen fin-



Beim Industriellen soll der Namenszug vor Nachahmung schützen.

suchen und als solche wären anzuführen: die Erschwerung der Nachahmung, besonders bei Kaufleuten und Industriellen, wo eine verschnörkelte Unterschrift gleichsam als «Schutzmarke» dienen soll, als Zeichen eines Repräsentationsbedürfnisses bei hochstehenden Persönlichkeiten und Fürstlichkeiten, wodurch deren Bedeutung und Wichtigkeit ins rechte Licht gesetzt werden soll, als Ausdruck



Verwenden Sie zu Ihrer täglichen

Mund- und Zahnpflege

ASEPEDON

Mund- u. Gurgelwasser

es ist angenehm erfrischend, desinfizierend und schützt vor Ansteckung

Schweizerfabrikat, erhältlich in Apotheken, und einschlägigen Geschäften, Flaschen à Fr. 1.50, 3.25 und 5.—.



Gleiten Erweichen Lindern

Das sind die Wirkungen, die Ihnen Palmolive-Rasiercreme sichert...

1. **Auf die Klinge** : Leichtes, müheloses Gleiten.
2. **Auf den Bart** : Vollständiges Erweichen.
3. **Auf die Haut** : Stärken und Lindern, infolge des Olivenöles, das die Grundlage für die Herstellung bildet.

Kaufen Sie noch heute eine Tube, und gebrauchen Sie sie bis zur Hälfte. Wenn Sie dann nicht zufrieden sind, senden Sie die halbeleerte Tube an die Palmolive A.G., 15, Talstrasse, Zürich. Sie erhalten den vollen Wert zurückerstattet.

~~FR. 2.~~ NEUER PREIS : FR. 1.50



Lebensfreude können nur diejenigen in vollem Maße genießen, welche gesunde und schmerzfreie Füße haben. Unbequemes Gehen oder auch ein kleines Hühnerauge kann Ihnen die schönsten Stunden der Erholung und des Vergnügens verderben. Plagen Sie sich nicht länger mit Fußschmerzen! Welcher Arzt Ihre Fußleiden auch sein mag, Sie finden rasche, sichere Hilfe mit

Scholl's

Fuss-Pflege-Spezialitäten

Scholl-Vertreter in allen größeren Orten der Schweiz. Depot-Nachweis und illustrierte Gratis-Broschüre durch: SCHOLL'S FUSS-PFLEGE, Bahnhofstr. 73, Zürich

von Phantasie, Temperament oder persönlicher Wichtigkeit bei Dichtern und Künstlern und endlich als Merkmal von Eitelkeit und Wichtigkeit; mitunter war der Namenszug auch eine Modesache, wie etwa in dem vornehmen, posierenden 17. Jahrhundert, während er in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts sehr in Abnahme geriet. Vielfach wird auch für die Entstehung des Namenszuges der Nachahmungstrieb ins Treffen geführt, welcher Einwand keineswegs zu entkräften ist, und es sei hier nur an Napoleon III. erinnert, der die Unterschrift seines Großvaters, sowie an Wilhelm II., der jene seines Großvaters Wilhelm I. nachahmte. Wenn vom graphologischen Standpunkte eingewendet wird, daß derartigen nachgeahmten Unterschriften keine Bedeutung beizumessen sei, so muß doch andererseits angeführt werden, daß kein Mensch etwas nachahmt, das nicht irgendwie in seinem Wesen oder Charakter verankert ist; aus der Tatsache, daß jemandem «etwas gefällt», geht schon hervor, daß dieses irgendwie seinem Empfinden, seiner Anschauung oder seinem Formgefühl verwandt ist. Auf alle Fälle kommt der Unterschrift eine besondere Bedeutung zu, da der Schreiber durch Hinzufügung seines Namens, das Schriftstück als von ihm herrührend anerkennt und ihm hierdurch bindende Bedeutung verleiht. Er gibt durch die Niederschrift des eigenen Namens seine Person geradezu mit Bewußtsein zu erkennen, zumindestens bewußter als in dem Text des Schreibens, der lediglich der Wiedergabe seiner Gedanken gedient hat. Andererseits aber zeigt auch die Unterschrift an, wie der Schrifturheber vor der Außenwelt erscheinen möchte, denn in jener spiegelt sich vor allem das eigene Ich, die Persönlichkeit und es ist eine nicht selten zu beobachtende Tatsache, daß die Un-

terschrift in ihrem Duktus wesentlich von dem übrigen Schriftbild abweicht, in einem Maße, das wir oft versucht sind, auf zwei verschiedene Schrifturheber zu schließen. So schrieb Kaiser Wilhelm I. eine einfache Schrift,

seine Unterschrift aber versah er mit einem feststehenden Schmörkel, den er — schon mit ganz entkräfteten Händen — in der letzten historischen Urkunde noch anzubringen bemüht war.

Wilhelm I.

*Gr. Mollath.
Kudmurrpfall*

Friedrich Nietzsche

W. Schwob

A. Hering

Wiggen Mollath

Unterschriften bekannter Persönlichkeiten ohne Namenszug bei ihrer Unterschrift.



bestand die Wäsche-Aussteuer fast ausschließlich aus einigen leinenen Chlamys (Mäntel) und Unterkleidern, die das junge Mädchen mit eigenen Händen spann und wob. Von ziemlich grobem Gewebe, waren diese Kleider, dank einer natürlichen Waschart, fast unverwüßlich im Gebrauch.

Heutzutage kann sich die kluge Hausfrau Wäsche verschaffen, die von ähnlicher Haltbarkeit ist, weil mit der gleichen Sorgfalt, wenn auch auf anderem Wege, gesponnen und gewoben. Es ist dies SCHWOB-Qualitätswäsche.

Sollten Sie, geehrtes Fräulein, vielleicht demnächst eine Aussteuer brauchen, oder Sie, verehrte Hausfrau, die Ihrige ersetzen oder ergänzen müssen, so verfehlen Sie in Ihrem eigenen Interesse nicht, die kostenlose Zusendung der Muster mittelst nachstehenden Abschnittes zu erbitten.

Ausfüllen - Ausschneiden - Einsenden
 Ich bitte Sie um kostenlose und unverbindliche Zustellung Ihrer Muster in Bestrich-, Küchenwäsche, Toilettenchemie, Leibwäsche (Nichtgewünschtes streichen).
 Name: _____ Z. Nr.: _____
 Adresse: _____

Schwob & Co
 Leinenweberei
 Hirschengraben 7
 Bern
 SCHWOB



Unmerklich leichtet sich der Haarwuchs an den Stirnseiten und in der Mitte des Kopfes; ungenügende Ernährung der Haarwurzeln u. kleine Hautkrankheiten sind die Ursachen. Wenn Sie in einem schräg oben gehaltenen Spiegel diese Symptome bemerken, oder Ihr Haar gar ausfällt, dann machen Sie schleunigst eine Kur mit Crescin-Tabletten. Dadurch werden den Haarwurzeln wie bei normaler Funktion die fehlenden Nährstoffe durch das Blut zugeführt. Kieselsäure (künstlich verdaute) Phosphorsalze, Calcium, Schwefel etc. sind zur Haarerneuerung erforderlich, darum muß in den meisten Fällen Crescin helfen, denn Crescin enthält alle diese wichtigen Salze in richtiger Menge. Crescin-Kurpackung Fr. 7.50 in allen Apotheken erhältlich.
FoFa, Mollis (Gl.).

Begeistert tragen Sie

Lastex
DOMINA

den neuen elastischen
KRAMPFADERN-STRUMPF

Der Lastex-Domina-Strumpf ist leicht und elegant, bequem anzuziehen und unter dem feinsten Seidenstrumpf nicht sichtbar. Zu waschen und reparieren wie gewöhnliche Strümpfe. In den einschlägigen Geschäften erhältlich.

Bezugsquellennachweis durch den Fabrikanten:
P. MUHLEGG, SCHAFFHAUSEN

**Sanatorium
 Kilchberg**
 bei Zürich

Private
 Nerven-Heilanstalt

Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten, Epilepsie-Behandlung, Entziehungskuren, Psychotherapie, physikalische Behandlung, Arbeitstherapie

Ärzte: Dr. H. Huber
 Dr. J. Furrer

Besitzer:
 Dr. E. HUBER-FREY
 Verlangen Sie bitte Prospekt

PRO PRA

HABANA
 CIGARES
 THE
 TABACS SUPERIEURS

**Bäumli-
 Habana-Stumpfen**
 aus feinstem überseeischem Tabak
 10 Stück Fr. 1.-
 Eduard Eichenberger Söhne, Beinwil a. See

Johannes Brahms.

Karl Schlegel

Max v. Schenk

Richard Wagner

Richard Wagner

Leopold von Sacher-Masoch

Unterschriften bekannter Persönlichkeiten mit Namenszug bei ihrer Unterschrift.

Vielfach können wir aber auch Menschen mit zwei Unterschriften beobachten: einer sozusagen beruflichen, geschäftlichen, und einer privaten, und wir werden in ersterer, besonders wo es sich um die Unterzeichnung von Akten und Schriftstücken von irgendwelcher Bedeutung handelt, Namenszüge wahrnehmen können, welche die Unterschriften hervorheben, — charakteristisch machen sollen; zuweilen finden wir auch, daß bei höheren Beamten mit dem Aufsteigen in hohe und einflußreiche Positionen die Unterschrift größer wird, — an «Bedeutung» gewinnt. Da die Unterschrift am meisten geschrieben wird, hat sie eine feststehende Form, und es ist dabei völlig gleichgültig, ob sie mit der Hand, dem Mund, dem Fuß, auf Papier, Holz oder Sand geschrieben wird, — die Individualität wird sich hierin stets verraten. So erzählt Rudolphe Poppée einen Fall, da ein Ackerbürger einer Kleinstadt in dem Felde des verhassten Nachbarn Blumensamen in einer Art gesät hatte, daß dieselben nach dem Erblühen ein Schimpfwort zeigten; der auf diese seltsame Art Beleidigte klagte gegen den verdächtigen Nachbar, und dieser wurde verurteilt, nachdem Schriftproben von ihm dargetan hatten, daß er der wunderliche Sämann gewesen sein mußte.

Zweifelloser erscheinen Paraphen als eine an sich entbehrliche Zutat zur Unterschrift, da ja letztere auch ohne jene ihre Gültigkeit behalten würde. Wer aber dennoch seinen Namenszug «verzier» zu müssen glaubt, muß hierfür auch einen besonderen Grund haben, und in der Eigenart der Paraphen sind vielfach die Hauptzüge eines Charakters wie in einem Brennpunkte konzentriert, so daß sich in ihr mit großer Deutlichkeit Energie, Selbstgefühl, Sicherheit des persönlichen Auftretens, Stolz, Herrschsucht und viele andere Eigenschaften spiegeln!



Ein zuversichtliches Lächeln...

Erhalten Sie sich den Liebreiz Ihres Lächelns... den leuchtenden Glanz Ihrer Zähne und die Frische Ihres Atems. Nur eine einzige Zahnpaste sichert Ihnen dieses: Colgate's. Versuchen Sie Colgate's. Sie werden überrascht sein, wie diese Zahnpaste Ihre Zähne reinigt und ihr leuchtendes Weiss

enthüllt. Ihr frischer, angenehmer Geschmack unterscheidet sich von anderen Zahnpasten. Putzen Sie jeden Morgen und Abend Ihre Zähne mit Colgate's. Auch Ihr Zahnarzt empfiehlt sie Ihnen. Er weiss, dass keine andere Zahnpaste wirkungsvoller ist. Kaufen Sie noch heute eine Tube.

NEUER PREIS (GROSSE TUBE FR. 1.25 ■ MITTLERE TUBE FR. 0.65)

Colgate A.G., Zürich, Talstrasse 15.



Zahnpaste

Inserate in der „Zürcher Illustrierten“ bringen erfreulichen Erfolg



Die beste Creme für Hygiene und Haut. Schützt unbedingt vor Rauheit, Rissen, Verhärtungen, Frostbeulen, Hornhaut, Sonnenstich. Gebrauchs-anweisung: Abends u. morgens leichte Einreibungen. Detailpreis Fr. 1.50. Nachsch.-Sendungen ab Fabrik. Überall Vert. ges. Isolín-Versand Lugano

Eine Trockenmilch ohne Schwächen

die älteste und natürlichste Formel der Milch in Pulverform. Ist sie nicht eine Gewährschaft für die Gesundheit des Kindes?

Guigoz

Greizerer Milch in Pulverform

Frühlingskur mit **OVIGNAC SENGLET**

Eine Wohltat
Rapid Kräftigung

In Apotheke, Drogerie und Likörhandlung

CORNASAN vertreibt alle **Hühneraugen!**

Preis Fr. 1.50.
Erhältlich durch die Apotheke A. Muech. Olten

Durch Mottenfrass jährl. 1½-2 Millionen Schaden IN DER SCHWEIZ



Der blaue PAVAG-KLEIDERSACK Mottensicher

ist hygienisch, praktisch und hilft der Hausfrau Pelze, Kleider, Militäruniformen etc. schön geordnet im Kleiderschrank staubfrei und MOTTENSICHER aufzubewahren. In Qualität (Jaspis-Papier) und Ausstattung führend und sehr preiswert.

Preis: Größe 60x130 cm Fr. 1.35
Größe 60x155 cm Fr. 1.45

Vorführung und Verkauf in Papierwarengeschäften und Warenhäusern etc. Verkaufstellennachweis durch: Pavag AG.

PAVAG Kleidersack Mottensicher

PAVAG A.G. VERWALTUNG ZÜRICH-RÄMISTR. 3